

---

# Multiplikatoren austausch Deutschland-China 2016

## Ausschreibung

---

**Voneinander lernen und Brücken bauen. Ein Austauschprogramm für Lehrkräfte aus Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und der Volksrepublik China, sowie bundesweit für ehren- und hauptamtliche Fachkräfte der außerschulischen Jugendarbeit – gefördert von der Stiftung Mercator.**

Bis zum 29. Februar 2016 können sich Vertreterinnen und Vertreter der –schulischen und außerschulischen Bildung für die Teilnahme am „Multiplikatoren austausch Deutschland-China“ bewerben.

Im Rahmen des Programms findet eine Begegnung von deutschen und chinesischen Lehrkräften sowie von außerschulischen Fachkräften statt. Die Teilnehmenden verbringen je zehn Tage in Deutschland und China miteinander. In dieser Zeit leben die Gäste bei ihrem Austauschpartner und nehmen durch Hospitationen am Arbeitsalltag des Partners teil.

Der Multiplikatoren austausch Deutschland-China ist ein Projekt der Stiftung Mercator, AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. mit InterCultur gGmbH und dem Goethe-Institut e.V. in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz und IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

## Hintergrund und Ziele

Internationale Jugendbildung ist der gemeinsame Nenner, auf den der Multiplikatoren austausch aufbaut. Fachkräfte der Jugendarbeit und Lehrkräfte aller Schularten erhalten die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland bzw. China über ihre Arbeit auszutauschen. Damit wird ein Perspektivwechsel ermöglicht und dazu animiert, über das Programm hinaus den Jugendaustausch zwischen den beiden Ländern zu stärken und selbstständig fortzuführen.

Der Multiplikatoren austausch richtet sich an Lehrkräfte sowie ehren- und hauptamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit. Die Teilnehmenden haben Interesse an einer Kooperation mit einem deutschen bzw. chinesischen Partner. Sie sind motiviert und gewillt ihre Austausch Erfahrung zielgerichtet weiterzugeben. Im Anschluss sollen Jugendliche für längerfristige Auslandsaufenthalte gewonnen werden, mögliche Schulpartnerschaften initiiert und/oder Netzwerke zwischen deutschen und chinesischen schulischen und außerschulischen Einrichtungen aufgebaut werden.

## Programmablauf

Das Programm besteht aus einem Besuch der deutschen Teilnehmenden in China im Oktober 2016 und einem Gegenbesuch der chinesischen Gruppe in Deutschland im November 2016. Voraussichtlicher Ablauf des Programms in China:

- 14. - 16. Oktober 2016 Ankunft der deutschen Teilnehmenden in China, gemeinsames Orientierungsseminar, Rahmenprogramm, Weiterreise der chinesischen und deutschen Teilnehmenden zum Wohnort des chinesischen Austauschpartners;
- 17. - 21. Oktober 2016 Aufenthalt der deutschen Gäste bei ihren chinesischen Austauschpartnern, Hospitation an der schulischen oder außerschulischen Einrichtung des Partners;
- 21. - 24. Oktober 2016 Anreise der deutschen und chinesischen Teilnehmenden am Seminarort innerhalb Chinas, gemeinsamer Exkursionstag, gemeinsames Abschlussseminar, Abreise der Teilnehmenden.

Auch das Programm in Deutschland, das voraussichtlich vom 25.11. bis 05.12.2016 stattfinden wird, umfasst Orientierungs- und Abschlussseminare, Hospitationen an der schulischen oder außerschulischen Einrichtung des Austauschpartners sowie ein Freizeit- und Kulturprogramm.

## Bewerbungsverfahren

### Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerben können sich Lehrkräfte aus den Ländern Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein und der gesamten Volksrepublik China sowie haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit aus ganz Deutschland und China. Alle Teilnehmenden sollten die im Programm gewonnenen Erfahrungen gewinnbringend in ihre Arbeit einbringen können und sich dafür einsetzen, Jugendliche für deutsch-chinesische Austauschprogramme zu gewinnen, Schulpartnerschaften zwischen deutschen und chinesischen Schulen anzubahnen und/oder lokale Netzwerke schulischer und außerschulischer Einrichtungen zum deutsch-chinesischen Austausch aufzubauen.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Befürwortung der Schulleitung bzw. Dienststelle (Freistellung für den Programmzeitraum, Erlaubnis für Hospitationen am Arbeitsplatz des Austauschpartners, Erlaubnis zur Weitergabe der Erfahrungen, ggf. Aufbau einer Schulpartnerschaft);
- Erklärte Bereitschaft, unentgeltlich einen Kollegen oder eine Kollegin aus dem Partnerland bei sich aufzunehmen und am eigenen Arbeitsplatz hospitieren zu lassen;
- Erklärte Bereitschaft, den finanziellen Eigenbeitrag von € 375 zu leisten;
- Schriftliche Darstellung, wie die Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler bzw. Jugendliche weitergegeben werden bzw. inwiefern der Aufbau einer Schulpartnerschaft oder eines Netzwerks zwischen deutschen und chinesischen schulischen und außerschulischen Einrichtungen umgesetzt werden kann.

Die Arbeitssprache während des Austauschs ist Deutsch und ggf. Englisch, entsprechende Sprachkenntnisse müssen vorhanden sein und im Bewerbungsbogen bestätigt werden.

## Bewerbungsfristen

Deutsche Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen per Post oder Mail bis zum **29. Februar 2016** bei InterCultur gGmbH ein. Chinesische Bewerberinnen und Bewerber schicken ihre Unterlagen ebenfalls bis zum 29. Februar 2016 an das Goethe-Institut Peking. Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter: <https://intercultur.de/multiplikatoren Austausch>.

Es stehen je 10 Plätze für deutsche und chinesische Teilnehmende zur Verfügung. Mitte April werden die Bewerberinnen und Bewerber postalisch bzw. per E-Mail über den Ausgang des Bewerbungsverfahrens informiert und erhalten im Falle einer Zusage weitere Informationen zum Programm.

## Kosten und Leistungen

Der Multiplikatoren Austausch Deutschland-China wird von der Stiftung Mercator gefördert. Die Eigenbeteiligung beträgt für die deutschen und chinesischen Teilnehmenden € 375. Folgende Leistungen sind im Programm enthalten:

- Hin- und Rückflug nach China/Deutschland, Economy Class,
- Unterkunft und Vollverpflegung während der Seminare,
- Reisekosten zu und von den Seminaren,
- Unterkunft und Vollverpflegung im Gastland (außerhalb der Seminare vom Austauschpartner zu leisten),
- Kosten für Besichtigungen und Rahmenprogramm,
- Deutsch- und ggf. englischsprachige Begleitung während der Seminare und des Exkursionstags durch Personal von AFS Deutschland/InterCultur gGmbH und dem Goethe-Institut Peking.

Nicht in den Programmleistungen enthalten sind Visumskosten, Versicherungen und Aufwendungen für den persönlichen Bedarf.

## Weitere Auskünfte

Kontakt	für deutsche Bewerbungen	für chinesische Bewerbungen
Organisation	InterCultur gGmbH	Goethe-Institut Peking 北京德国文化中心·歌德学院（中国）
Ansprechpartner	Jane Neugebauer	Isabell Hinsberger
Adresse	Friedensallee 48 22765 Hamburg	北京市海淀区中关村南大街 2 号数码大厦 B 座 17 层, 邮编 100086
Telefonnummer	+49 (0)40 80 60 276-17	+86 (0)10 82512909 Ext.133
Faxnummer	+49 (0)40 80 60 276-29	+86 (0)10 82512903
E-Mail	<a href="mailto:Jane.neugebauer@intercultur.de">Jane.neugebauer@intercultur.de</a>	<a href="mailto:Isabell.hinsberger@peking.goethe.org">Isabell.hinsberger@peking.goethe.org</a>
Internetseite	<a href="https://intercultur.de/multiplikatoren Austausch">https://intercultur.de/multiplikatoren Austausch</a>	<a href="http://www.goethe.de/china/pasch">www.goethe.de/china/pasch</a>